

Integrationspreis 2024 – jetzt bewerben

Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil und der Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, starten gemeinsam den Wettbewerb um den Niedersächsischen

Integrationspreis 2024. Es werden vier Preise zu jeweils

6.000 Euro vergeben. Zusätzlich verleihen das Bündnis „Niedersachsen packt an“ und erstmals auch der LandesSportBund Niedersachsen jeweils einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr – in dem das Grundgesetz 75 Jahre alt wird – unter dem Motto „Stärkung von Demokratie und Zusammenhalt“.



Mit dem Integrationspreis 2024 sollen daher demokratiefördernde Projekte von Initiativen, Institutionen, Vereinen, Stiftungen, Kindergärten, Schulen etc. prämiert werden, die die politisch-gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen in Niedersachsen auf verschiedene Weise fördern und gestalten. Dies kann haupt- wie ehrenamtliches Engagement in den Bereichen der politischen Bildung und gesellschaftlichen Partizipation umfassen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Auswahl jener Projekte gelegt werden, die haupt- und eigenverantwortlich von geflüchteten Menschen selbst initiiert worden sind.

Alle Infos zur Bewerbung finden Sie [HIER](#)

Bewerbungsschluss ist Dienstag, der 27.02.2024.

Sonderprogramm „Aktiv für Geflüchtete“ wird verlängert

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen verlängert sein Förderprogramm „Aktiv für Geflüchtete“ erneut bis zum 30. Juni 2024. Das Programm war im März 2022 gestartet und sollte, nach einer ersten Verlängerung, Ende Oktober 2023 auslaufen. Seit Programmbeginn wurden über



670 Anträge bewilligt. Da viele Sportbünde über eigene Kontingente verfügten, war eine schnelle Vergabe der Fördermittel direkt vor Ort möglich.

Mit der erneuten Verlängerung reagiert der LSB auf die weiterhin bestehende Nachfrage und möchte die Vereine bei ihrem Engagement unterstützen.

Die Antragstellung erfolgt nach einem vereinfachten Verfahren: Ausführliche Beschreibungen und Vorlagen von Ausgabennachweisen sind nicht erforderlich. Die Anträge können direkt per E-Mail an den LSB gesendet werden.

Alle weiteren Informationen zu „Aktiv für Geflüchtete“

Go Sports im Quartier gastierte in Eversburg

Mehr als 200 Kinder und Jugendliche trafen sich am 17. September bei schönstem Herbstwetter auf dem Parkplatz hinter dem Jugendzentrum Westwerk in Eversburg, um Sport zu treiben und Angebote der Vereine aus dem Stadtteil kennen zu lernen. Ob Ballsport, SV Eversburg oder der Osnabrücker Kanu Club, alle Vereine zeigten einen tollen Ausschnitt ihres Angebotes und machten Lust auf Sport im Verein. Nebenbei konnte natürlich auch die Hüpfburg oder das Fußball-Dart des Stadtsportbundes ausprobiert werden.



Go Sports im Quartier ist eine Veranstaltungsreihe des SSB. Dabei soll in Kooperation mit Stadtteil- und Jugendzentren sowie den ansässigen Sportvereinen für Sport im Verein geworben werden. Zielgruppen sind insbesondere Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bzw. sozialer Benachteiligung.

Mein Nachbar, der Sportverein – Aktiv im Quartier

Im Rahmen des Konzepts „Mein Nachbar, der Sportverein – Aktiv im Quartier“ möchte der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen Vereine bei ihrer **Arbeit im Quartier unterstützen** bzw. auf ihrem Weg begleiten. Im Fokus der Förderung soll dabei die **Erweiterung des Vereinsangebotes um vielfaltssensible, niedrigschwellige und kostenfreie Angebote im Quartier** stehen. Diese sollen die Attraktivität des Vereins für bestehende und potenzielle neue Vereinsmitglieder und die **Bekanntheit des Vereins im Quartier erhöhen**. Dadurch sollen sowohl **neue Mitglieder als auch neue Engagierte für den Verein gewonnen** werden.



weitere Informationen

Austauschtreffen „Sport verbindet Menschen“ am 6. Juni

Am 6. Juni von 18-19.30 Uhr findet online das Austauschtreffen „Sport verbindet Menschen – Teilhabe und Vielfalt im Sport“ statt.

Im Fokus steht der Austausch zwischen Vereinen, die im Kontext von Teilhabe & Vielfalt aktiv sind oder werden



möchten. Zudem wird Gerardina Topo (Koordinierungsstelle Integration im und durch Sport, SSB Oldenburg) einen Einblick in ihre Arbeit geben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Zur Anmeldung

Quelle: LSB Newsletter

Aktiv für Geflüchtete – 500-Euro-Förderungen verlängert

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen verlängert sein Förderprogramm „Aktiv für Geflüchtete“ bis zum 31. Oktober 2023. Das Programm war im März 2022 gestartet und sollte Ende März auslaufen. Seitdem hat der LSB über 450 Anträge bewilligt.



„Wir freuen uns, dass wir mehr als 5000 Menschen im Sport erreicht haben. Wir danken den Sportbünden für das gute Miteinander bei der Abwicklung des Programms“, sagt Marco Lutz, stellv. LSB-Vorstandsvorsitzender.

Mit der Verlängerung reagiert der LSB auf den anhaltenden Krieg in der Ukraine. Die Antragstellung erfolgt nach einem vereinfachten Verfahren: Ausführliche Beschreibungen und Vorlagen von Ausgabennachweisen sind nicht erforderlich. „Die schnelle Vergabe der Fördermittel ist auch deshalb möglich, weil viele Sportbünde die Chance nutzen über eigene Kontingente die Mittel direkt vor Ort auszuschiütten“, sagt Roy

Gündel, Teamleiter Teilhabe und Vielfalt im LSB.

Hier gelangen Sie zu den Anträgen und weiteren Informationen.

Quelle: LSB Niedersachsen